



Monique Blaser  
reiselustig und aktiv (S.2)



Petra Müller - herzliche  
Gratulation zum Lehrabschluss(S.2)

## Maifahrt in die Schaukäserei Affoltern

Bunte Frühlingswiesen, grüne Wälder und blumengeschmückte Dörfer prägten die Landschaft. Bewohnerinnen und Bewohner der Pension Adelmatt erkannten während der Fahrt durchs heimelige Emmental Orte, die ihnen früher vertraut gewesen waren und erinnerten sich an Erlebtes aus vergangenen Zeiten.

Mit dabei waren Männer vom Zivilschutz Niesen. Sie stellten eine grosse Bereicherung dar und kümmerten sich wohlwollend um die ihnen anvertrauten Personen. Ihre starken Arme waren sehr willkommen, beim Ein- und Aussteigen sowie beim unfreiwilligen Umsteigen am Rande der Autobahn. Das Postauto hatte eine Panne! Jung und Alt meisterten diese heikle Situation jedoch mit Bravour und kehrten müde, aber zufrieden nach Aeschi zurück.



## Inhalt

### Seite 2

- Ein Leben für die Migros
- Meine Lehrzeit in der Adelmatt

### Seite 3

- Rätsel
- Ein Berner namens...

### letzte Seite

- In Memoria
- Spenden
- Kalender
- Impressum



## Ein Leben für die Migros

Monique Blaser bezeichnet sich als «bilingue», ihre Mutter und viele ihrer Verwandten stammen aus der Romandie. Ihre Eltern, ihr Bruder und ihr Lebenspartner seien jedoch viel zu jung gestorben, das habe sie sehr mitgenommen, erzählt sie. «Doch nun habe ich in der Pension Adelmatt in Aeschi ein neues Zuhause gefunden,» fügt sie fröhlich hinzu. Die 66-Jährige liebt Spaziergänge und Wanderungen in die nähere Umgebung. Wochentags räumt sie in der Cafeteria das Frühstücksgeschirr ab, die Schürze dazu hat sie selbst genäht. «Die Aufgabe tut mir gut. Dabei kann ich gleich den Kontakt zu meinen Mitbewohnenden pflegen», findet sie. Monique Blaser freut sich immer sehr über Besuch aus ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis. Sie zeichnet und malt sehr gerne, ganz besonders die farbenprächtigen Blumen, die sie am Wegrand sieht.

42 Jahre arbeitete Monique Blaser bei der Migros, zuerst fuhr sie mit dem legendären Verkaufswagen mit. Ihr letzter Arbeitsort war Zweisimmen. Früher arbeitete sie eine Saison in Davos, wo sie Skifahren lernte. «Das war erst möglich, als ich eigenes Geld verdiente. Meine Familie war zu arm, da mein Vater oft krank war», erinnert sie sich. «Aber dann bin ich auch Skirennen gefahren».

## Meine Lehrzeit in der Adelmatt

Petra Müller, Fachfrau Gesundheit

Die drei Jahre gingen schnell vorbei. Mithilfe des guten Teams und den Bewohnenden habe ich meine Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit erfolgreich abgeschlossen. Da ich mein Wissen erweitern will und mehr Erfahrungen sammeln möchte, beginne ich im September die höhere Fachschule in Thun. Die Schule dauert drei Jahre. Danach bin ich diplomierte Pflegefachfrau HF. Während meiner Ausbildung durfte ich viele schöne Momente erleben. Ich habe gelernt, dass es nicht selbstverständlich ist, wenn man gesund sein darf und dass man jeden Tag, den man erleben darf, geniessen soll. Ich habe vieles gelernt und schöne Erlebnisse gesammelt, die mir noch lange in Erinnerung bleiben werden.



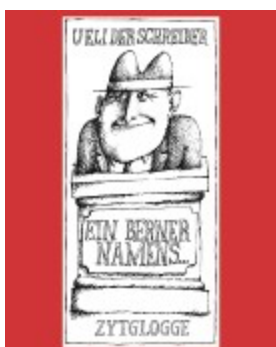
Schon seit ihrer Kindheit war Monique Blaser sportlich aktiv, zuerst im Turnverein Münchenbuchsee, später in der Leichtathletik-Vereinigung Bern als 5-Kämpferin (Weitsprung, 100m-Lauf, Hürdenlauf, Diskuswerfen und Kugelstossen). «Wir haben mit Meta Antenen trainiert und ich bin an schweizerischen Wettkämpfen gestartet», kramt sie in vergangenen Zeiten.



## Rätsel— finden Sie 3 Tiere



K	K	M	D	I	V	O	P	S	H
L	P	U	P	L	M	M	P	T	U
D	H	R	B	I	X	M	K	E	D
L	X	M	B	P	I	P	R	I	O
V	V	E	Z	L	J	Y	V	N	W
Z	F	L	G	G	N	K	X	B	U
S	A	T	X	Ä	E	N	M	O	W
P	M	I	E	M	U	R	O	C	C
L	H	E	L	S	P	B	Q	K	R
S	Q	R	C	E	J	T	E	V	R



### Ein Berner namens Johann Bieri...

ass einen Mocken Chäs zum Zvieri.  
Da blieb ein Teil von diesem Mocken  
in seiner Atemröhre hocken.  
Zwar war es keineswegs ein schmaler,  
dafür vom besten Emmentaler,  
das heisst, mit einem grossen Loch.  
Drum lebt der Johann Bieri noch.

Quelle:  
**Ein Berner namens ...**  
von Guido Schmezer, 130 Verse  
aus dem «Nebi» / Erstausgabe  
2008, Erschienen im Zytglogge  
Verlag

## In Memoria

Wir gedenken unserer lieben Bewohnerinnen und Bewohner, die uns für immer verlassen haben:



Robert Balmer  
17.03.1930 - 03.04.2018



Katharina Ogi-Wittwer  
21.12.1927 - 17.05.2018



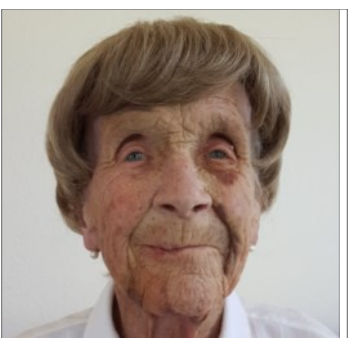
Hansrudolf Reber  
20.04.1942 - 01.06.2018



Walter Lehnerr  
27.12.1920 - 25.06.2018



Heidi Sergolin  
04.10.1933 - 25.06.2018



Greti Michel  
29.12.1924 - 06.07.2018

## Spenden

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden, die im Gedenken an die Verstorbenen oder als Wertschätzung für unsere Arbeit auf unser Konto einbezahlt werden. Diese privaten Spenden lassen wir unseren Bewohnenden im Rahmen zusätzlicher Attraktionen (Ausflüge, Anlässe im Haus, Anschaffungen) ausserhalb der üblichen Alltagsgestaltung zukommen.

## Kalender Anlässe (Änderungen vorbehalten)

- |               |  |
|---------------|--|
| 25. August    | Schwyzerörgeli Grossformation Simmental – Saanenland |
| 26. August    | Jodlerklub Bärgründe                                 |
| 12. September | Duo Allenbach/Kurzen                                 |
| 17. Oktober   | Herbstausflug  |
| 31. Oktober   | Lotto mit KUW  |
| 1. Dezember   | Adventsmärit   |

### Impressum

Adelmatt-Post 2018-2 / August 2018

Text: Mitarbeitende und Bewohnende der Pension Adelmatt

Layout: Barbara Steiner / Vertrieb: Online und Print